

## Resolution der 2. ICOR Weltkonferenz

### **Zum 100. Jahrestag der Sozialistischen Oktoberrevolution**

Im Jahre 2017 wird auf der ganzen Welt dem 100. Jahrestag der Sozialistischen Oktoberrevolution gedacht, der Revolution, die nicht nur Russland, sondern die Welt verändert hat. Zum ersten Mal in der Geschichte der Menschheit hatte die Arbeiterklasse unter der Führung der bolschewistischen Partei mit ihrem Vorsitzenden Lenin die Staatsmacht erobert, indem sie den rückständigen und brutalen Zarismus stürzte.

Die junge Sowjetmacht behauptete sich in einem dreijährigen Bürgerkrieg gegen die innere Konterrevolution und gegen die Intervention von 14 imperialistischen Mächten.

In der Folge der Oktoberrevolution wurde am 30. Dezember 1922 die Sowjetunion gebildet, die erfolgreich den Sozialismus aufbaute und zum Leuchtturm der gesamten Menschheit wurde. Dabei standen die sowjetischen Völker vor der schweren Aufgabe des Aufbaus eines rückständigen Landes mit einem verarmten Volk, als Erbe des Zarismus. Sie brachten den Aufbau des Sozialismus auf den Weg. Die Kollektivierung der Landwirtschaft, die Sozialisierung der Produktion, die Industrialisierung und tiefe Umwälzungen auf kulturellem und wissenschaftlichem Gebiet, unter den Bedingungen der Diktatur des Proletariats sicherten dem Volk Brot, Arbeit, Wohnraum, Bildung, Gesundheit, Land und soziale Versorgung. Arbeitszeitverkürzung (8-Stunden- und sogar 5-Stunden-Arbeitstag) ging einher mit der Emanzipation der Frauen, während Analphabetentum und Arbeitslosigkeit dagegen inexistent wurden.

Welch ein Kontrast zum heutigen weltweiten Massenelend und zur strukturellen Massenarbeitslosigkeit infolge der anhaltenden weltweiten kapitalistischen Finanz- und Wirtschaftskrise!

Das war ein revolutionärer Umbruch in der Geschichte der Menschheit unter der Führung Stalins und auch die Grundlage für den Sieg im Grossen Vaterländischen Krieg gegen die Hitlerbarbaren und die Befreiung Europas vom Faschismus.

Doch weder die Reaktion im Bürgerkrieg, noch der Überfall von 14 imperialistischen Armeen, noch der Überfall Hitlerdeutschlands, konnten die sozialistische Sowjetunion besiegen. Nach dem Tode Stalins wurde mit dem XX. Parteitag 1956 der Sozialismus von Innen zerstört, durch die Machtergreifung der Revisionisten und der Restauration des Kapitalismus in der Sowjetunion. Dass die Sowjetunion am 26. Dezember 1991 aufgelöst wurde, liegt in der Hauptsache in der Verantwortung des modernen Revisionismus, von Chruschtschow bis Gorbatschow.

Infolgedessen war der Zusammenbruch der Sowjetunion 1991 keine Niederlage des Sozialismus, wie die Reaktionäre in aller Welt behaupten und "vom Ende der Geschichte" sprachen, sondern der Zusammenbruch des revisionistischen bürokratischen Staatsapparates.

Trotzdem bleibt dies die Quelle des Antistalinismus und Antikommunismus: geschichtsleugnend, verleumdend, hysterisch, primitiv. Der Imperialismus versucht seine Krisen und Kriege und seine Barbarei durch die Ausbeutung von Mensch und Natur als alternativlos hinzustellen und der Menschheit eine menschenwürdige Zukunft zu verbauen.

Heute, am 100. Jahrestag des Sieges der Oktoberrevolution, fühlen wir uns, unter Berücksichtigung der bisherigen Erfahrungen, zu einem neuen Anlauf des revolutionären Kampfes für den Sozialismus verpflichtet. Die aktuelle Lage in der Welt, die tiefe, weltweite kapitalistische Krise, die von den Imperialisten angezettelten Kriege und Konflikte, die Gefährdung der Lebensgrundlagen der Menschheit durch die Umweltzerstörung drängen die Menschheit zur nationalen und sozialen Befreiung, zu einer weiteren Emanzipation durch den weltweiten Sozialismus.

Die ICOR wird die Sozialistische Oktoberrevolution gemäß ihrer Universalität und Aktualität würdigen und zum 100. Jahrestag eine gemeinsame weltweite Kampagne durchführen, als eine internationale Klassenkampfaktion in Bezug auf die anhaltende weltweite kapitalistische Finanz- und Wirtschaftskrise des Imperialismus. Diese gemeinsame Kampagne im Geiste der Sozialistischen Oktoberrevolution richtet sich an die internationale Arbeiterklasse und die Völker der Welt im Kampf gegen die imperialistische Barbarei und für eine leuchtende Zukunft der Menschheit.

Die ICOR wird in Verbindung mit dieser Kampagne zur Verbreitung und Stärkung der ICOR ein Seminar zu den Lehren der Oktoberrevolution durchführen.

- **Es lebe die Sozialistische Oktoberrevolution!**
- **Es lebe der Sozialismus!**
- **Vorwärts mit der ICOR!**